

Gutachterliche Stellungnahme

**Einschätzung der potenziellen Blendwirkung einer PV-Anlage
in der Nähe von Karbach in Unterfranken (Bayern)**

SolPEG GmbH
Solar Power Expert Group
Normannenweg 17-21
D-20537 Hamburg

FON: +49 (0)40 79 69 59 36
FAX: +49 (0)40 79 69 59 38
info@solpeg.de
<http://www.solpeg.de>

Inhalt

1	Auftrag	3
2	Standort- und Systembeschreibung	3
3	Einschätzung der potenziellen Blendwirkung.....	6
4	Zusammenfassung der Ergebnisse.....	7

Potenzielle Blendwirkung der PV-Anlage Karbach Nord

1 Auftrag

Die SolPEG GmbH verfügt über umfangreiche Erfahrung im Bereich Photovoltaik (PV) und bietet eine breite Palette von Dienstleistungen an. Mit über 1000 erstellten Blendgutachten haben wir auch auf diesem Gebiet eine weitreichende Expertise. Vor diesem Hintergrund wurden wir beauftragt, im Rahmen einer Gutachterlichen Stellungnahme, die potenzielle Blendwirkung durch die PV-Anlage „Karchbach Nord“ mit Hinblick auf das Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) bzw. auf die daraus resultierende Licht-Leitlinie¹ zu prüfen und zu dokumentieren.

2 Standort- und Systembeschreibung

Die Flächen der geplanten PV-Anlage befinden sich nordöstlich von Karbach in Unterfranken (Bayern). Die folgenden Informationen und Bilder geben einen Überblick über den Standort.

Tabelle 1: Informationen über den Standort

Allgemeine Beschreibung des Standortes	Landwirtschaftliche Flächen nordöstlich von Karbach in Unterfranken (Bayern). Die Flächen sind leicht hügelig (Hanglage).
Koordinaten (Mitte)	49.875°N, 9.650°O, 270 m ü. NN
Systemeigenschaften/Ausrichtung	PV-Module mit Anti-Reflex-Schicht, Ausrichtung (0° = Süden): -17,5° Ost, 0°, 6,6° West, 21,3° West

Übersicht über den Standort und die PV-Anlage (schematisch)

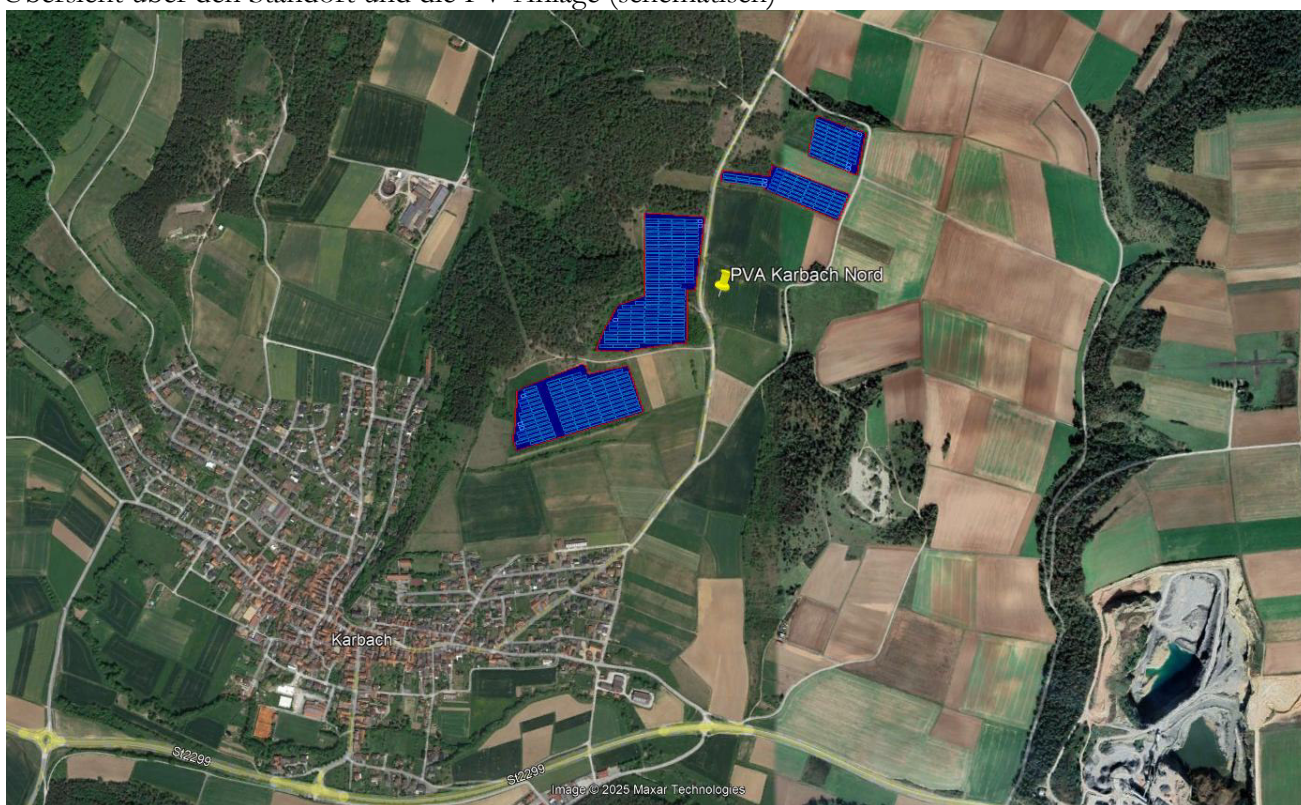


Bild 2.1: Luftbild der PV-Anlage (Quelle: Google Earth / SolPEG)

¹ Die Licht-Leitlinie ist u.a. hier abrufbar: http://www.solpeg.de/LAI_Lichtleitlinie_2012.pdf

Luftbild der geplanten PV-Anlage und Umgebung.

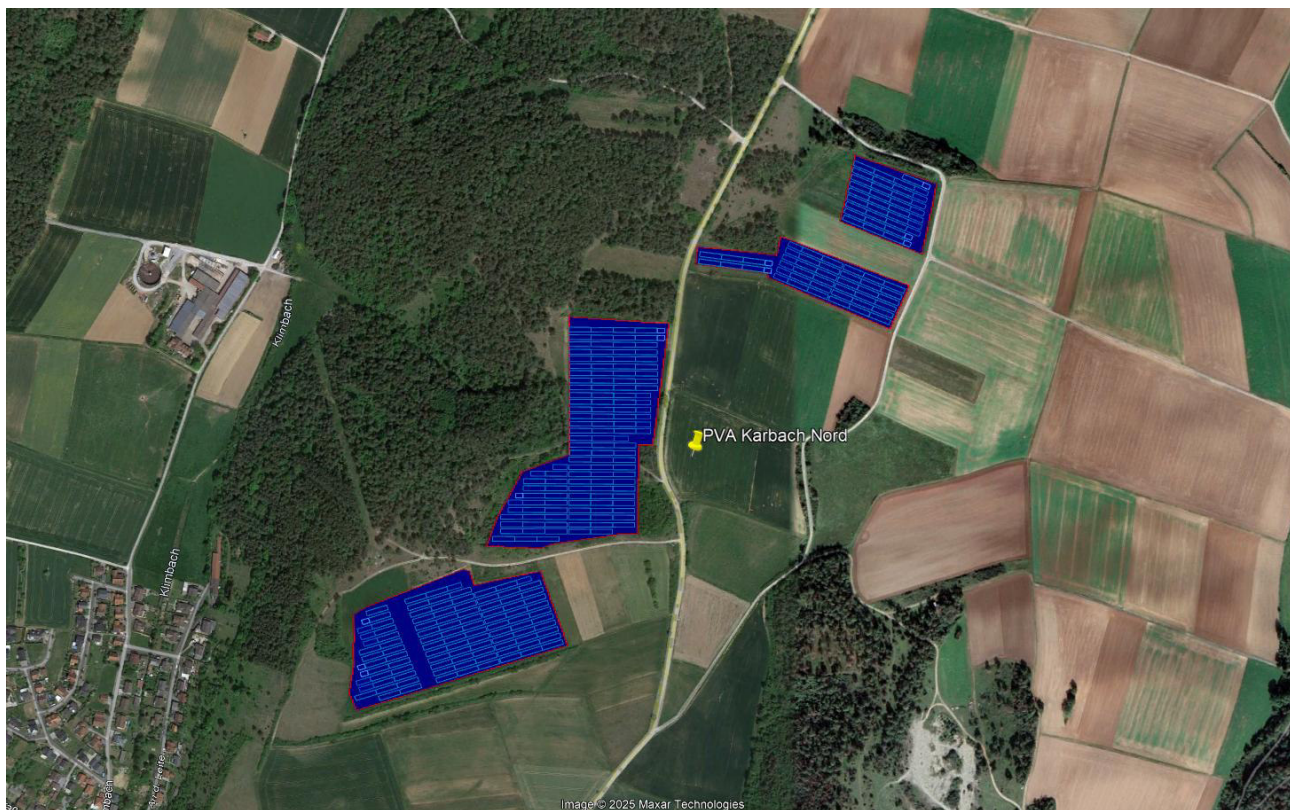


Bild 2.2: Luftbild der PV-Anlage (Quelle: Google Earth / SolPEG)

Detailansicht der PV-Anlage.



Bild 2.3: Luftbild der PV-Anlage (Quelle: Google Earth / SolPEG)

Fotos der PV-Flächen. Blick von Osten nach Westen auf das PV-Feld 1.



Bild 2.4: Foto der PV-Fläche (Quelle: Google StreetView, Oktober 2022, Ausschnitt)

Blick von Westen nach Osten auf das PV-Feld 3.



Bild 2.5: Foto der PV-Anlage (Quelle: Google StreetView, Oktober 2022, Ausschnitt)

3 Einschätzung der potenziellen Blendwirkung

Die Flächen der geplanten PV-Anlage befinden sich in einem landwirtschaftlichen Gebiet ca. 600 m – 1,6 km nordöstlich von Karbach in Unterfranken (Bayern). Bei der Analyse von potenziellen Blendwirkungen wird das Auftreten von Reflexionen, die Dauer und die Intensität an einem festgelegten Messpunkt (Immissionsort) untersucht, die Sichtbarkeit oder die Bewertung der optische Anmutung der PV-Anlage ist nicht Teil der Untersuchung.

Im näheren Umfeld der PV-Anlage sind keine relevanten Gebäude oder schutzwürdige Zonen im Sinne der LAI Lichtleitlinie vorhanden. Aufgrund des Geländeverlaufes und aufgrund der Ausrichtung der PV-Felder bzw. aufgrund des Strahlenverlaufs gemäß Reflexionsgesetz können auch entferntere Gebäude nicht von potenziellen Reflexionen erreicht werden. Eine Beeinträchtigung von Anwohnern durch die PV-Anlage bzw. eine „erhebliche Belästigung“ im Sinne der LAI Lichtleitlinie kann ausgeschlossen werden. Im weiteren Umfeld der PV-Anlage keine relevanten Gebäude vorhanden.

Zwischen den PV-Feldern verläuft ein nicht öffentlicher Wirtschaftsweg nach Urspringen. Dieser ist nur für den land- und forstwirtschaftlichen Verkehr freigegeben und daher ist eine weitere Analyse nicht zweckdienlich.

Auf der südlich verlaufenden St 2299 / Birkenfelder Straße besteht kein direkter Sichtkontakt zu den Flächen der PV-Anlage. Eine Beeinträchtigung von Fahrzeugführern durch die PV-Anlage oder gar eine Blendwirkung kann ausgeschlossen werden.

Die folgende Skizze zeigt den Geländeverlauf zwischen Karbach und den Flächen der PV-Anlage.

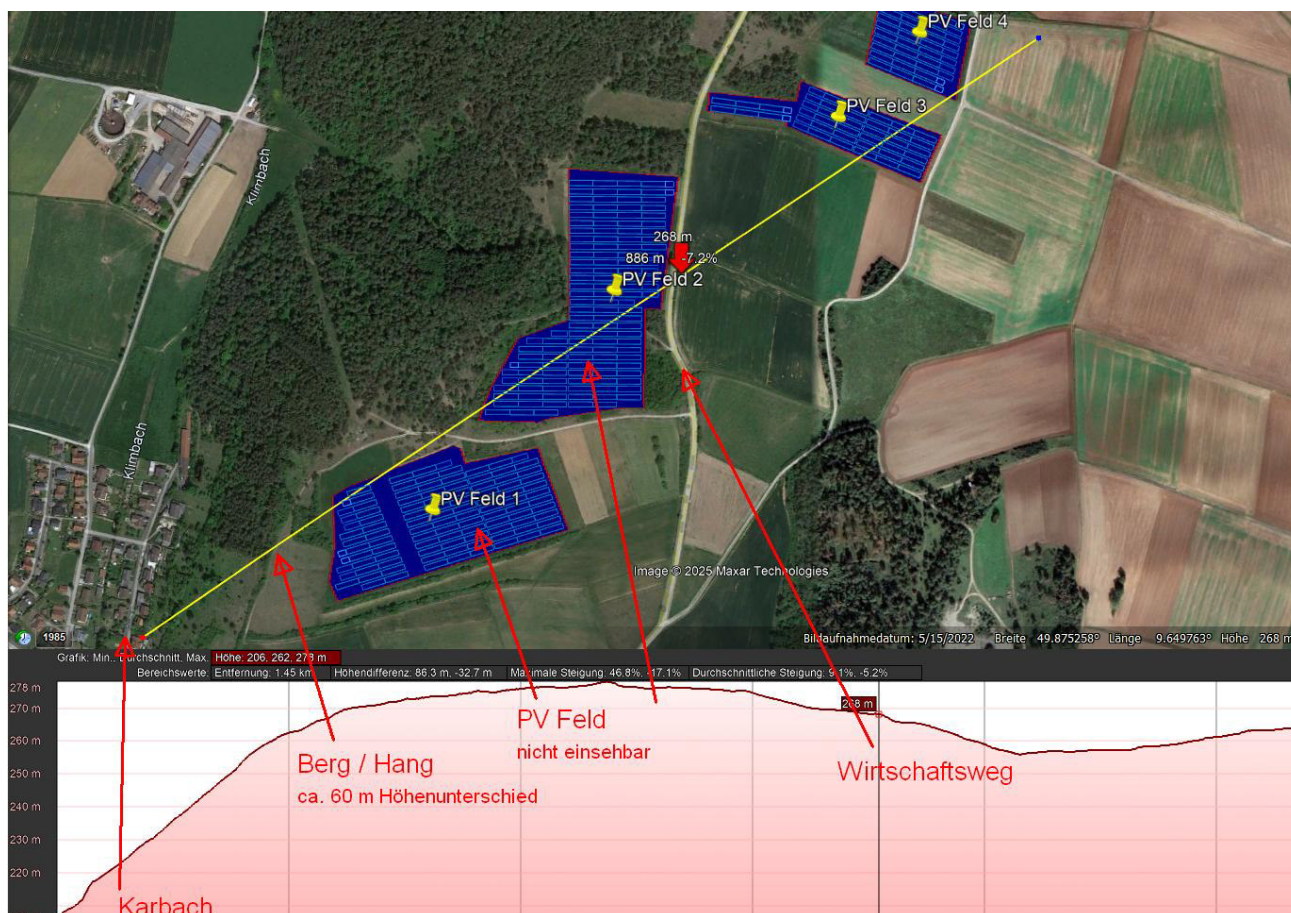


Bild 3.1: Geländeverlauf zwischen den westlich gelegenen Gebäuden und der PV-Anlage (Quelle: Google Earth / SolPEG)

4 Zusammenfassung der Ergebnisse

Die Flächen der geplanten PV-Anlage „Karbach Nord“ befinden sich in einem landwirtschaftlichen Gebiet nordöstlich von Karbach in Unterfranken (Bayern).

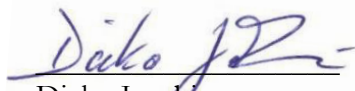
Im näheren Umfeld der PV-Anlage sind keine relevanten Gebäude oder schutzwürdige Zonen im Sinne der LAI Lichtleitlinie vorhanden bzw. können diese aufgrund des Strahlenverlaufs gemäß Reflexionsgesetz nicht von potenziellen Reflexionen erreicht werden. Eine Beeinträchtigung von Anwohnern durch die PV-Anlage bzw. eine „erhebliche Belästigung“ im Sinne der LAI Lichtleitlinie kann ausgeschlossen werden. Im weiteren Umfeld der PV-Anlage keine relevanten Gebäude vorhanden.

Zwischen den PV-Feldern verläuft ein nicht öffentlicher Wirtschaftsweg von Karbach nach Urspringen. Eine weitere Analyse ist daher nicht zweckdienlich. Auf der südlich verlaufenden St 2299 / Birkenfelder Straße besteht kein direkter Sichtkontakt zu den Flächen der PV-Anlage. Eine Beeinträchtigung von Fahrzeugführern durch die PV-Anlage oder gar eine Blendwirkung kann ausgeschlossen werden.

Aus Immissionsschutzrechtlicher Sicht bestehen keine Einwände gegen das Bauvorhaben.

Die hier dargestellten Untersuchungen, Sachverhalte und Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen und anhand von vorgelegten Informationen, eigenen Untersuchungen und weiterführenden Recherchen angefertigt. Eine Haftung für etwaige Schäden, die aus diesen Ausführungen bzw. weiteren Maßnahmen erfolgen, kann nicht übernommen werden.

Hamburg, den 09.05.2025


Dieko Jacobi